

## Antrag zum Aufbringen oder zur Änderung eines Grabmals / einer Grabeinrichtung

Name und Anschrift der Antragstellerin / des Antragstellers (Nutzungsberechtigte/r):

Name und Anschrift der Lieferfirma:

Name der/des Verstorbenen:

Friedhof,	Abteilung	Nr.
Reihengrab / Grabkammer / Rasen		Wahlgrab am Weg / im Feld
Urnengrab / Rasen		Urnwahlgrab
Kinderreihengrab / Rasen		

Art der Grabeinrichtung:

Material:

Bearbeitung:

Schrift:

Symbol:

Sockelhöhe:

cm

Höhe:

cm

Breite:

cm

Tiefe:

cm

Aufmaß erfolgte am:

(bei Ganzabdeckungen und Einfassungen zwingend erforderlich)

Befindet sich auf der Grabstätte schon eine Grabeinrichtung:

nein

ja, welcher Art:

bleibt auf der Grabstätte:

ja

nein

### **Wichtig: Fügen Sie diesem Antrag bitte eine detaillierte Zeichnung der Grabeinrichtung bei!**

Für das Fundament sind die Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern anzuwenden. Das Grabmal darf erst nach Genehmigung des Antrags fertiggestellt werden.

Der/die Unterzeichner/in/innen verpflichtet/en sich, die Bestimmungen der Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Herne in ihrer jeweils gültigen Fassung einzuhalten und übernehmen die Gewähr und Haftpflicht für die Standsicherheit der Anlage. Nach Aufforderung der örtlichen Friedhofsverwaltung ist die/der Berechtigte verpflichtet, Grabeinrichtungen, die einer Bestattung im Wege sind, abzuräumen und nach der Beisetzung wieder aufzubringen.

Datum

Unterschrift Nutzungsberechtigte/r

Unterschrift Lieferfirma

### **Genehmigung zum Aufbringen oder Änderung eines Grabmals / einer Grabeinrichtung**

Aufgrund Ihres Antrages vom \_\_\_\_\_ zum Aufbringen der o. a. Grabeinrichtung ergeht gemäß der Satzung für die Friedhöfe der Stadt Herne und für den für diese Grabstätte gültigen Bestimmungen folgender Grabmalbescheid:

- Der Antrag wird genehmigt.
- Der Antrag wird mit folgenden Auflagen genehmigt (siehe Änderungen).
- Der Antrag wird abgelehnt.
- Über die noch zu zahlende Gebühr erhält der Zahlungspflichtige einen Gebührenbescheid.

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

- Das Grabmal wurde nicht / ordnungsgemäß und dem Antrag entsprechend aufgestellt.
- Beanstandungen:

## Anhang zum Antragsformular Aufstellung eines Grabmals

### Angaben zur Herkunft des Natursteins

(Verbot von Grabmalen und Einfassungen aus Kinderarbeit, § 4a Bestattungsgesetz NRW i.V.m. Runderlass vom 04.09.2018 – MBL. NRW. 2018 S. 512 und Runderlass vom 09.10.2019 – MBL. NRW. 2019 S. 641)

Herkunftsland: \_\_\_\_\_

#### **Zertifizierung ist erforderlich.**

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle gem. § 4a Abs. 2 BestG NRW liegt bei  
und
- Ein Siegel ist gem. § 4a Abs. 1 Ziff. 2 der Zertifizierungsstelle auf dem Grabmal/der Einfassung aufgebracht.

#### **Zertifizierung ist nicht erforderlich.**

- Auf dem Staatsgebiet des Herkunftslandes wird bei der Herstellung von Natursteinen nicht gegen das Übereinkommen Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17.06.1999 verstoßen.  
beziehungsweise
- der Naturstein wurde vor dem 01.01.2020 in das Bundesgebiet eingeführt.

### **Bestätigung der Angaben**

\_\_\_\_\_  
(Datum, Name/ Firma des Aufstellers)

\_\_\_\_\_  
(Firmenstempel/Unterschrift)